

Zu Pos. 22 a. H. a.

Beförderung der Landwirthschaft.

Die zweite Kammer wolle im Vereine mit der ersten Kammer bei der Königlich Staatsregierung beantragen:

Hochdieselbe wolle an Stelle der dermaligen Organisation des landwirthschaftlichen Vereinswesens, für die Vertretung der Interessen des ländlichen Grundbesizes und der Landwirthschaft eine Vertretung, analog derjenigen, welche dem Handel und Gewerbe durch Gesetz vom 23. Juni 1868 eingeräumt worden ist, durch Gesetz hervorrufen und hierüber der nächsten Ständeversammlung eine Vorlage zugehen lassen.

Motive.

Die seit Organisation der landwirthschaftlichen Vereine vielfach veränderten Zeitverhältnisse und die gleiche Berechtigung der beiden Haupterwerbszweige der Staatseinwohner zu zweckentsprechender Vertretung ihrer Interessen.

- | | |
|------------|---------------|
| Uhlemann. | Schulze. |
| Dehmichen. | Heinze. |
| Günther. | Seydel. |
| Rökert. | Ruechtel. |
| Starke. | Schubart. |
| Schmidt. | May (Polenz). |
| Adler. | Belleville. |
| Päßler. | Möschler. |

Uhlemann
Günther
Rökert
Starke
Schmidt
Päßler
Adler
Ruechtel
Heinze